



Ihyatira.

windet, den will ich machen zum Pfeiler in dem Tempel meines Gottes, und soll nicht mehr hinausgehen. Und will auf ihn schreiben den Namen meines Gottes und den Namen des neuen Jerusalem, der Stadt meines Gottes, die vom Himmel herniederkommt, von meinem Gott.“ Offenb. 3, 8–12.

Noch immer steht die Stadt und ist bekannt unter dem Namen Ala-Shehr, d. h. die schöne Stadt. Ihre Bevölkerung besteht aus 15,000 Seelen, von denen ein Zwölftel Christen sind, so daß die christliche Gemeinde dort während der wechselnden Stürme von 1800 Jahren bestanden hat. Ihre Thür ist offen geblieben, und Niemand hat sie schließen können.

Die Ruinen der Kirchen und Tempel des alten Philadelphia sind von ganz besonderem Interesse, und heute noch soll man die Mauern des ehrwürdigen Gebäudes sehen können, in dem einst die erste Christen-Gemeinde ihre Gottesdienste hielt.

Selbst der ungläubige Geschichtschreiber Gibbon spricht sein Verwundern darüber aus, wie die Worte der Offenbarung in Bezug auf Philadelphia erfüllt worden sind. Die anderen sechs Städte alle sind versunken und vergessen, und das Christenthum ist aus ihnen verschwunden. Nur Philadelphia macht eine Ausnahme und ist der Vernichtung entgangen. Zum Schluß kommen wir nun nach